Aeber neue Dampsmaschinen-Steuerungen; von Ingenieur Müller-Melchiors.

TEATHER THE STATE OF THE PARTY AND ASSESSED ASSESSED TO THE PARTY OF T

The hope of the property of th

nelse dourner recommende of the participation of th

Mit Abbildungen auf Taf. I.

(Fortsetzung von S. 397 des vorhergehenden Bandes.)

III. Drehschieber=Steuerungen.

Es gibt anscheinend kaum eine Gruppe der Steuerungsmechanismen, die sich mehr dem Zwange eines Systems entzieht, als dies bei den Drehschieber-Steuerungen der Fall ist, denen sich allein schon in der Gestaltung des Dampsvertheilungsorganes als flacher, cylindrischer oder conischer Drehschieber, noch mehr aber in der Anordnung der Expansions= regulirung eine Reihe der verschiedenartigsten Constructionen darbietet. So sehr aber auch diese Constructionen als solche von einander ab= weichen mögen, sind sie doch anderseits in ihrem Effecte auf die Dampf= vertheilung völlig gleich, nachdem es nur ein Mittel gibt, bei Dreh= schieber=Steuerungen die Phasen der Dampfvertheilung zu bestimmen, und das ist die Anordnung der zusammen arbeitenden Kanten des Schiebers und seines Schiebergesichtes. Hierdurch kann jeder ge= wünschte fixe Expansionsgrad mit jeder beliebigen Voreilung der Ein= und Ausströmung in einfachster Weise mittels eines einzigen Drehschiebers erzielt werden. Soll dann variable Expansion erzielt werden, so muß eine willkürliche Veränderung derjenigen Kantendistanz, welche den Dampfabschluß bestimmt, möglich sein, und hierzu wird ein zweiter Drehschieber erfordert, der gewöhnlich fest und nur von Hand oder mittels des Regulators verstellbar ist, dessen weitere Anordnung übrigens ohne jeden Einfluß auf die Güte der Dampfvertheilung bleibt.

Es ist somit hier jede theoretische Erörterung von vornherein ausgeschlossen und das einzige Augenmerk auf die praktische Aussührung zu
richten, um hiernach den Werth der verschiedenen Steuerungen zu beurtheilen. Anders wird dies, sobald es sich um die Herstellung einer
reversiblen Drehschieber-Steuerung handelt. Die Punkte, die hier
Berücksichtigung erfordern, und welche die Aufgabe des Constructeurs

Dingler's polyt. Journal Bb. 221 S. 1.